



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Elf Audi R8 LMS beim Renn-Klassiker in Spa

- **Bislang umfangreichstes Aufgebot von Audi-Kundenteams in Belgien**
- **24-Stunden-Rennen mit größtem GT3-Starterfeld der Welt**
- **Audi-Teams mit 36 Profi- und Amateur-Fahrern vertreten**

Ingolstadt, 22. Juli 2016 – Die 24 Stunden von Spa sind der große Klassiker im internationalen GT3-Rennkalender. In diesem Jahr findet das Langstreckenrennen vom 30. bis 31. Juli statt. Audi trifft dabei erneut auf harte Konkurrenz und ist mit so vielen Kundenteams am Start wie noch nie zuvor. Drei der vergangenen fünf Ausgaben hat die Marke mit den Vier Ringen gewonnen und zuletzt 2014 und 2015 den Herstellerpokal „Coupe du Roi“ eingefahren.

Die Ursprünge des Rennens reichen bis ins Jahr 1924 zurück, seit 1964 wird es regelmäßig ausgetragen und heute ist es weltweit das Langstrecken-Rennen mit den meisten GT3-Rennwagen. „65 Rennwagen von elf Marken auf einer absoluten Traumstrecke: Das ist eine großartige Herausforderung“, sagt Chris Reinke, Leiter von Audi Sport customer racing. „Für die vielen Audi-Fans in Belgien, die GT-Fans weltweit, unsere Kundenteams und die Fahrer sind die 24 Stunden von Spa auch in diesem Jahr der Saisonhöhepunkt.“ Vier Teamchefs vertrauen auf insgesamt elf GT3-Rennwagen von Audi, 36 Fahrer wechseln sich in den Cockpits ab.

Dazu zählen die Spa-Sieger René Rast (D), Frank Stippler (D), Markus Winkelhock (D) und Laurens Vanthoor (B) sowie die DTM-Piloten Nico Müller (CH) und Edoardo Mortara (I). Ebenfalls Profi-Erfahrung haben die langjährigen Audi-Piloten Filipe Albuquerque (P) und Marco Bonanomi (I), die früheren Meister aus der Blancpain Endurance Series Christopher Mies (D) und Christopher Haase (D), Blancpain-GT-Titelverteidiger Robin Frijns (NL) sowie der ehemalige DTM-Pilot Pierre Kaffer (D). Eine internationale Mischung von Kundenfahrern rundet das Fahreraufgebot ab. Sie unterstreicht den Charakter des Rennens: Der Audi R8 LMS ist bei Profis und Amateuren gleichermaßen beliebt.

Die Einsatzteams setzen seit Jahren auf Audi. Das belgische Team WRT bestreitet sein Heimspiel mit insgesamt fünf Rennwagen, das Audi Sport Team Phoenix startet mit einem Audi R8 LMS. Beide Mannschaften haben das Rennen in Spa bereits



gewonnen. Das Team Saintéloc Racing aus Frankreich kommt mit drei Rennwagen in die Ardennen, I.S.R. Racing aus der Tschechischen Republik setzt zwei Audi R8 LMS ein.

Während das reine Rennergebnis nach 24 Stunden am prestigeträchtigsten ist, gibt es zugleich zwei weitere bedeutende Wertungen: Zum einen zählen die 24 Stunden von Spa seit vielen Jahren zur europaweit ausgetragenen Blancpain GT Series. In Spa werden Punkte nach sechs, zwölf und 24 Rennstunden vergeben – daraus ergeben sich fast doppelt so viele Zähler wie bei der üblichen Renndauer. Zum anderen können eingeschriebene Piloten in Spa erstmals auch Punkte für die Intercontinental GT Challenge sammeln. Aktuell sind Laurens Vanthoor und Markus Winkelhock Tabellendritte in dieser Wertung von drei großen internationalen GT-Rennen – den 12 Stunden von Bathurst (Australien), den 24 Stunden von Spa und den 12 Stunden von Sepang (Malaysia).

Am Rande der 24 Stunden von Spa übergibt Audi Sport customer racing auch den 200. R8 LMS an einen Kunden. Seit 2009 ist der GT3-Rennsport eine feste Säule im Motorsportprogramm von Audi. Inzwischen sind Teams in Europa, Asien, Australien, Süd- und Nordamerika mit den beiden Generationen des seriennahen GT-Sportwagens mit den Vier Ringen unterwegs.

– Ende –

Die Audi-Teams bei den 24 Stunden Spa

Belgian Audi Club Team WRT

- #1 Will Stevens/Dries Vanthoor/Frédéric Vervisch (GB/B/B)
- #2 Robin Frijns/Stuart Leonard/Michael Meadows (NL/GB/GB)
- #3 Filipe Albuquerque/Rodrigo Baptista/Sergio Jimenez (P/BR/BR)
- #4 Bertrand Baguette/Pierre Kaffer/Adrien de Leener (B/D/B)

Audi Sport Team Phoenix

- #6 Christopher Mies/Frank Stippler/Markus Winkelhock (D/D/D)

Saintéloc Racing

- #25 Marco Bonanomi/Fred Bouvy/Christian Kelders/Marc Rostan (I/B/B/F)
- #26 Grégory Guilvert/Christopher Haase/Mike Parisy (F/D/F)
- #27 Michael Blanchemain/Jean-Paul Buffin/Valentin Hasse-Clot/Gilles Lallement (F/F/F/F)

Audi Sport Team WRT

- #28 Nico Müller/René Rast/Laurens Vanthoor (CH/D/B)



I.S.R. Racing

#74 Philippe Giauque/Henry Hassid/Nicolas Lapierre/Franck Perera (CH/F/F/F)

#75 Edoardo Mortara/Filip Salaquarda/Marlon Stockinger (I/CZ/RP)

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.